

Hochschule Düsseldorf  
University of Applied Sciences

**HSD**

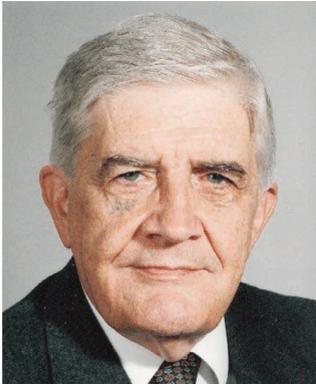
**WIR**

**BLEIBEN**

**NEU**

**Aus Fachhochschule Düsseldorf  
wird Hochschule Düsseldorf**

# GRÜSSWÖRTE



**Dr. Dr. h.c. Burkhard Hirsch**  
*Vorsitzender des Hochschulrates*

## Ein neuer Abschnitt in der Geschichte

Der 1. Mai ist für die Hochschule Düsseldorf ein großer Tag. Mit ihm beginnt ein neuer Abschnitt in der Geschichte dieser Hochschule für angewandte Wissenschaften. Das ist Anlass, allen zu danken, die an dem Neubau und der neuen Orientierung der Hochschule mitgearbeitet haben. Das gilt den Mitarbeitern und Gremien der Hochschule auf allen Ebenen, die unverdrossen viele Belastungen auf sich genommen haben und deren engagierte Mitarbeit für die Probleme des Umzugs und der schon jetzt notwendigen Erweiterung wir auch in Zukunft benötigen.

Wir haben dem BLB und den Ministerien des Landes zu danken für Verständnis und Zusammenarbeit, in gleicher Weise der Stadt Düsseldorf und schließlich der Universität für die Herberge, die sie uns bisher gewährt hat und für die gute Zusammenarbeit, die wir noch enger fortsetzen wollen. Der erste Mai ist kein Geburtstag, aber für uns der Beginn einer neuen Zeit.



**Jörg Balcke-O'Neill**  
*Vorsitzender des Senates*

## Eine spannende Zeit

Mit dem neuen Campus in Derendorf manifestiert sich in Stein, was vorher räumlich getrennt, in den Köpfen der Hochschulangehörigen aber immer schon eine Einheit war. Nach Jahren der Planung und des Bauens wird der neue Standort der Hochschule Düsseldorf nun nicht nur das Bild des Stadtteils verändern, sondern auch vielen tausenden Studierenden und hunderten Kolleginnen und Kollegen das Arbeiten, Studieren, Forschen und Leben unter einem gemeinsamen Dach ermöglichen.

Das ist für uns alle neu und verspricht eine spannende Zeit zu werden. Allen, die an der Umsetzung der Vision mitgewirkt und sich dafür eingesetzt haben, sei an dieser Stelle gedankt.



**Prof. Dr. Brigitte Grass**  
*Präsidentin der Hochschule Düsseldorf*

## „Wir bleiben neu!“

*Frau Professorin Grass, ab heute heißt die Hochschule nicht mehr Fachhochschule Düsseldorf, sondern Hochschule Düsseldorf. Wie kam es zu der Umbenennung?*

**Brigitte Grass:** Die Umbenennung war erforderlich, da die Fachhochschulen sich deutschlandweit stark verändert haben, etwa in Hinblick auf das Promotionsrecht mit einer kooperierenden Universität oder die Interdisziplinarität. Die Fachhochschulen haben so ein neues Profil entwickelt, dem die Bezeichnung Hochschule gerecht wird. Mit dem Bau und dem Umzug an den Campus Derendorf haben wir zugleich auch die Umbenennung beschlossen.

*Wird jetzt alles anders?*

**Brigitte Grass:** Nein, vielmehr bleibt alles neu, wir bleiben neu! Wir werden unser bewährtes Studienangebot weiterführen und leben, aber mit einem neuen Namen und Corporate Design, mit einem zeitgemäßen Webauftritt und einem einheitlichen Social-Media-Konzept. Das heißt, aus dem Bewährten entsteht etwas Neues, mit dem wir uns als moderne Hochschule positionieren wollen.

*Worauf dürfen sich die Studierenden am neuen Campus freuen?*

**Brigitte Grass:** Unsere Studierenden erwarten eine Top-Ausstattung der Hörsäle, Labore und Werkstätten in einem ausgesprochen einladenden Ambiente. So ist der Campus beispielsweise so angelegt, dass alle Bereiche im Zentrum zusammenlaufen und ein reger Austausch zwischen allen Hochschulangehörigen stattfinden kann.

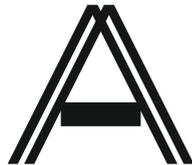
Lehrende und Studierende können also nicht nur in ihren Fachbereichen gemeinsam lernen und forschen, sondern auch fächerübergreifend in verschiedenen Projekten praxisbezogen zusammenarbeiten. Es wird für Pendelnde, Hinzugezogene, aber auch für unsere internationalen Studierenden leichter werden, Kontakte zu knüpfen und somit über das Studium hinaus einen lebendigen Alltag zu erleben.

*Was muss man für ein Studium an der HSD mitbringen?*

**Brigitte Grass:** Neugierde, persönliches Interesse, Einsatzfreude und natürlich die notwendigen Zulassungsvoraussetzungen.

# STUDIENANGEBOTE: GESTALTUNG

## Fachbereich Architektur



## Bachelor

Architektur und  
Innenarchitektur

## Master

Architektur,  
Innenarchitektur

## Studienprofil

Der Fachbereich Architektur knüpft in seinem Selbstverständnis an die künstlerische Entwicklung von Peter Behrens, einem der Pioniere modernen Bauens und Designs in Deutschland, an. Der prominente Name steht für das Profil des Fachbereichs, der sich weiterhin den großen Herausforderungen zeitgenössischen architektonischen Gestaltens stellen will.

Als Ergänzung des Kernstudiums bietet der Fachbereich in jedem Semester Projektwochen an: Die „Extra Muros“-Woche als Exkursion im Sommersemester und die „Intra Muros“, ein Workshop-Angebot im Wintersemester, ermöglichen den Teilnehmern, über Hochschul- und Landesgrenzen hinweg Orte und Inhalte unter speziellen Gesichtspunkten kennenzulernen.

Eine wichtige Rolle in der Ausrichtung des Studiums spielt auch die internationale Gastprofessur. Renommierte Dozenten aus dem Ausland lehren für jeweils ein Semester an der Hochschule und vermitteln den Studierenden innovative Impulse für ihre eigene künstlerische Weiterentwicklung.  
[pbsa.hs-duesseldorf.de](http://pbsa.hs-duesseldorf.de)

## Fachbereich Design



## Studienprofil

Das Designstudium in Düsseldorf bietet ein ganzheitliches Lehr- und Forschungsmodell, das sich auf die Tradition der Düsseldorfer Kunstgewerbeschule unter ihrem Leiter Peter Behrens beruft.

Die breite konzeptionelle Basis ist dabei eng mit den günstigen Standortfaktoren verknüpft: Düsseldorf bietet als Kunststadt, Werbehochburg, Medienstandort und Modemetropole ein kongeniales Umfeld für den Wirkungskreis angehender Designer.

Wenn unsere Absolventen am Semesterende in der sogenannten „Werkschau“ ihre Abschlussarbeiten präsentieren, sind neben Dozenten und Kommilitonen auch Branchenexperten aus der ganzen Republik gespannt auf die neuesten Ideen und Designkonzepte.

Darüber hinaus beteiligen sich Studierende an zahlreichen Projekten, Kampagnen und Wettbewerben, für die sie häufig mit hochrangigen internationalen Preisen ausgezeichnet wurden. Die Konzeption und Durchführung von Messeauftritten und Ausstellungen runden das Düsseldorfer Design-Portfolio ab.

[pbsa.hs-duesseldorf.de](http://pbsa.hs-duesseldorf.de)

## Bachelor

Kommunikationsdesign,  
Applied Art and Design,  
Retail Design

## Master

Kommunikationsdesign,  
Applied Art and Design,  
Exhibition Design



# TECHNIK

## Fachbereich Elektro- & Informationstechnik

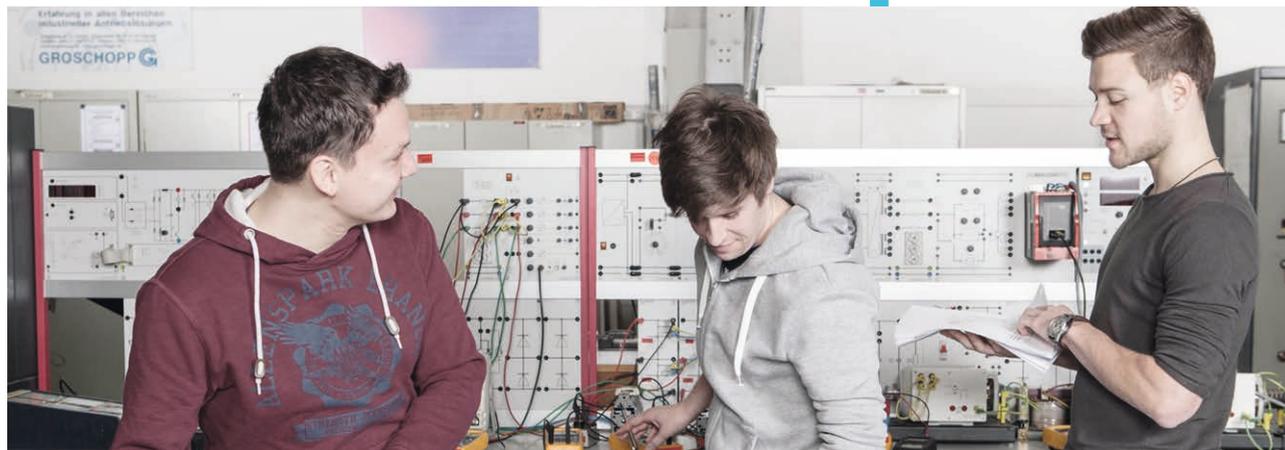


### Studienprofil

Der Fachbereich Elektro- und Informationstechnik zeichnet sich durch ein umfassendes Lehrangebot in den Bereichen Elektrischer Energietechnik, Automatisierungstechnik, Mikroelektronik sowie Kommunikations- und Informationstechnik aus. Er bietet seinen Studierenden eine wissenschaftlich fundierte und international anerkannte Ausbildung, die neben drei Vollzeit-Bachelorstudiengängen und einem Masterstudiengang auch die Möglichkeit eines dualen Studiums in Kooperation mit verschiedenen Unternehmen wie beispielsweise der Siemens AG umfasst. Alle Studiengänge sind sowohl an der Wirtschaftsstruktur der Region wie auch an einem internationalen Anforderungsprofil orientiert. Neben der Vermittlung von Wissen zur Theorie der Natur- und Ingenieurwissenschaften wird großer Wert auf die praktische Anwendung des Gelernten in Laborversuchen gelegt.

Zahlreiche Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die der Fachbereich zusammen mit der regionalen und überregionalen Industrie durchführt, bieten den Studierenden die Möglichkeit, frühzeitig Praxiserfahrung zu sammeln. Ein Beispiel hierfür stellt etwa die Beteiligung am 6. Energieforschungsprogramm der Bundesregierung dar, bei dem ein Forscherteam des Fachbereichs in den nächsten Jahren statistische Auswertungen zur Prüfung möglicher Stromnetz-szenarien in digitalen Simulationen durchführen wird.

[ei.hs-duesseldorf.de](http://ei.hs-duesseldorf.de)



## Bachelor

Elektrotechnik,  
Elektrotechnik (Dual),  
Kommunikations- und  
Informationstechnik,  
Kommunikations- und  
Informationstechnik (Dual),  
Wirtschaftsingenieur

## Master

Elektro- und Informationstechnik

Elektrotechnik

## Fachbereich Medien



### Studienprofil

Der 2000 gegründete Fachbereich Medien versteht Neue Medien und Multimedia als eigenständige Disziplin und macht deren Nutzen für alle gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bereiche zum originären Lehr- und Forschungsgegenstand.

Der Fachbereich bietet drei Bachelor-Studiengänge und einen Master-Studiengang, die sich intensiv mit Medientechnologien und Multimedia auseinandersetzen – aus unterschiedlichen Blickwinkeln und mit differenzierter

## Bachelor

Medientechnik,  
Medieninformatik,  
Ton und Bild

## Master

Medieninformatik

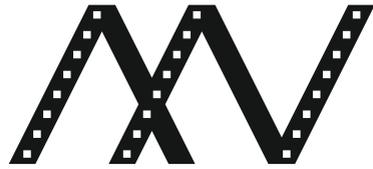
Schwerpunktsetzung. In allen Studiengängen arbeiten die Studierenden bereits während ihrer Ausbildung mit den medialen Systemen und Technologien, die sie auch später im Berufsleben nutzen werden.

Dem trägt der Fachbereich mit einer den aktuellen technischen Bedürfnissen entsprechenden Ausstattung Rechnung: Von hall- und reflexionsarmen Räumen über Audio- und Videoproduktionsräume bis zum Labor für virtuelle Realität besitzen die Labore hochwertige technische Ressourcen für die Medienbearbeitung und Produktion.

Zudem entstehen am Fachbereich vielfältige in Eigenregie produzierte Medien, die ihrerseits einen Beleg darstellen für die stark interdisziplinär ausgerichtete Konzeption des Lehr- und Forschungsprogramms. Zu nennen wären hier etwa diverse Trailer, 3D-Animationen und Multi-Screen-Installationen, aber auch komplette DVD-Produktionen.

[medien.hs-duesseldorf.de](http://medien.hs-duesseldorf.de)

## Fachbereich Maschinenbau & Verfahrenstechnik



### Studienprofil

Seit über vierzig Jahren bietet der Fachbereich Maschinenbau und Verfahrenstechnik ingenieurwissenschaftliche Studiengänge am Standort Düsseldorf an. Dieses Angebot ist geprägt von einer innovativen, an den Erfordernissen von Industrie und Gesellschaft ausgerichteten Lehr- und Forschungspolitik. Eine hohe Interdisziplinarität und die Nähe zur aktuellen Marktsituation leisten hierzu einen wichtigen Beitrag.

Das Studienangebot ist nach den Anforderungen des Arbeitsmarktes in enger Zusammenarbeit mit Industrie, Wirtschaft und Verbänden konzipiert. Damit Maschinenbauer, Verfahrenstechniker und Wirtschaftsingenieure ihr fundiertes und fachübergreifendes Wissen, aber auch unternehmerisches Denken auf nationaler wie internationaler Ebene unter Beweis stellen können, bietet der Fachbereich technische und managementorientierte Studiengänge mit einem hohen Anteil an Soft-Skills auf Bachelor- und Master-Niveau an. Die Absolventinnen und Absolventen sind somit für künftige berufliche Aufgaben hervorragend gerüstet. Sowohl intern als auch extern werden am Fachbereich vielfältige Forschungs- und Entwicklungsvorhaben in die Praxis umgesetzt, an denen Studierende maßgeblich beteiligt sind. Weit mehr als die Hälfte aller Abschlussarbeiten werden mit und in Unternehmen der Region durchgeführt.

[mv.hs-duesseldorf.de](http://mv.hs-duesseldorf.de)

### Bachelor

Produktentwicklung und Produktion (bis WS 15/16),

Maschinenbau – Produktentwicklung (ab WS 16/17),

Maschinenbau – Produktionstechnik (ab WS 16/17),

Prozess-, Energie- und Umwelttechnik (bis WS 15/16),

Umwelt- und Verfahrenstechnik (ab WS 16/17),

Energie- und Umwelttechnik (ab WS 16/17),

Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau (ab WS 15/16)



### Master

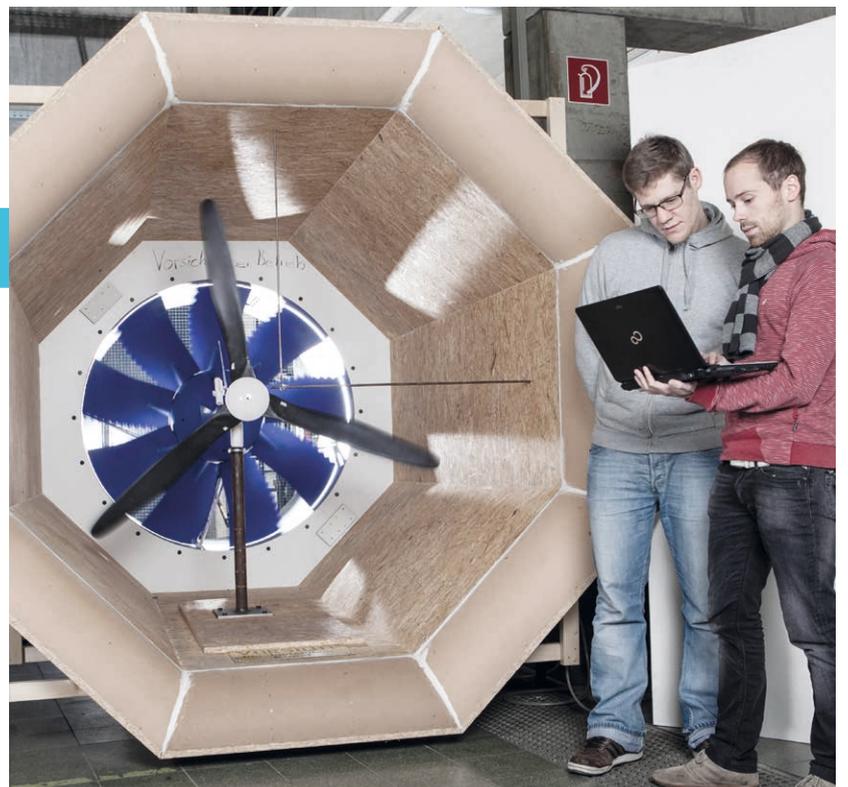
Simulation und Experimentaltechnik (bis WS 15/16) mit den Schwerpunkten Energie- und Umwelttechnik bzw. Umwelt- und Prozesstechnik (ab SS 2016),

Mechanical Engineering\* (ab SS 2016),

Internationales Wirtschaftsingenieurwesen\*\* (ab 2016) mit den Schwerpunkten Energie- und Umwelttechnik bzw. Umwelt- und Prozesstechnik sowie Produktion und Innovation (ab SS 2016)

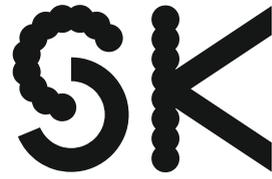
\*) Doppelabschluss mit Istanbul möglich

\*\*) Doppelabschluss mit Wien möglich



# SOZIAL- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

**Fachbereich  
Sozial- &  
Kulturwissenschaften**



## Studienprofil

Mit rund 1800 Studierenden in zwei Bachelor- und zwei Master-Studiengängen ist der Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften der größte Fachbereich der HSD; der Studiengang „Sozialarbeit/Sozialpädagogik“ ist einer der größten bundesweit.

Interdisziplinarität wird hier groß geschrieben: Studieren in fächerübergreifenden Modulen und Schwerpunkten, vielfältige Forschung an der Schnittstelle unterschiedlicher Fachgebiete sowie zwischen Theorie und Praxis und die zunehmende Vernetzung mit anderen Hochschulen im Rahmen kooperativer Promotionen prägen das Profil des Fachbereichs.

Studierende der Sozial- und Kulturwissenschaften haben eine spannende Zukunft vor sich: Der Fachbereich ist mit einer Vielzahl von Verbänden und Einrichtungen durch Kooperation und Praxisforschung vielfältig vernetzt. Zudem gibt es Möglichkeiten, zeitweise im Ausland zu studieren und sogar einen internationalen Doppelabschluss. Neue regionale Anschlussmöglichkeiten entstehen durch die Profilierung der Kindheits- und Familienbildung. [soz-kult.hs-duesseldorf.de](http://soz-kult.hs-duesseldorf.de)

## Bachelor

**Sozialarbeit/Sozialpädagogik (Teilzeit/Vollzeit),  
Pädagogik der Kindheit und Familienbildung**

## Master

**Empowerment Studies (Teilzeit/Vollzeit),  
Kultur, Ästhetik, Medien (Teilzeit/Vollzeit)**



# WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTEN

**Fachbereich  
Wirtschaftswissenschaften**



## Studienprofil

Das derzeitige Lehrangebot des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften umfasst die Bachelor-Studiengänge „Business Administration“, „International Management“ und „Kommunikations- und Multimediamanagement“ sowie die Master-Programme „Kommunikations-, Multimedia- und Marktmanagement“ und „Taxation“.

Der Fachbereich kooperiert mit 43 Partnerhochschulen in der ganzen Welt und sieht sich der Wirtschaft gerade auch im Raum Düsseldorf besonders verbunden. Durch Lehrbeauftragte aus der Praxis, Projekte, Gastvorträge, studentische Praktika, praxisorientierte Abschlussarbeiten sowie nicht zuletzt durch den Verein der Freunde und Förderer des Fachbereiches mit seinen rund 100 Firmen- und persönlichen Mitgliedschaften gelingt ein umfassender Austausch mit der Praxis, an dem die Kommilitonen von Studienbeginn an teilhaben können.

Noch vor Studienabschluss verfügt ein Großteil von ihnen über eine adäquate Arbeitsstelle. Viele der Absolventen sind nach wenigen Jahren in Führungs- oder Spezialistenfunktionen.

[wiwi.hs-duesseldorf.de](http://wiwi.hs-duesseldorf.de)

## Bachelor

**Business Administration,  
International Management,  
Kommunikations- und Multimediamanagement**

## Master

**Kommunikations-, Multimedia- und Marktmanagement,  
Taxation – Weiterbildungsstudiengang**



# DER NEUE CAMPUS DER HSD: DÜ



Die neuen Gebäude am Campus Düsseldorf-Derendorf  
**Gebäude 1:** Campus-IT und Hochschulbibliothek, Erinnerungs- und Lernort, **Gebäude 2:** Mensa, Studierenden Support Center (SSC), Verwaltung und Präsidium, **Gebäude 3:** Fachbereiche Sozial- und Kulturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, **Gebäude 4:** Fachbereich Medien, Audimax, **Gebäude 5:** Fachbereiche Elektro- und Informationstechnik sowie Maschinenbau und Verfahrenstechnik, **Gebäude 6:** Fachbereiche Architektur und Design, **Gebäude 7:** Zentrum für Weiterbildung und Kompetenzentwicklung

## Campus Derendorf

Für die Hochschule Düsseldorf bietet der neue Campus am Standort Derendorf die Möglichkeit, ein neues, zentrales Campusleben aufzubauen. Alle Fachbereiche sind innerhalb der nächsten zwei Jahre mit einer modernen Ausstattung an einem Standort vereint. Dies schafft einzigartige Möglichkeiten der interdisziplinären Lehre und Forschung. Hochschule ist Zukunft – nicht nur für die Studierenden und Lehrenden, auch für das Umfeld am Campus-Derendorf.

Gerade für die Studierenden und Studieninteressierten wird der Neubau eine wesentliche Erleichterung der Orientierung mit sich bringen: Von der Studienberatung und Einschreibung bis hin zum International Office wird alles in einem Bereich, dem Studierenden Support Center (SSC), zu finden sein. Hochschulbibliothek und Campus-IT werden in einem denkmalgeschützten Industriegebäude untergebracht sein.

Über den eigentlichen Auftrag als Stätte qualitativ hochwertiger Bildung und angewandter Forschung hinaus ist die Hochschule aber auch ein sozialer Ort, an dem sich Menschen der unterschiedlichsten Interessenlagen zusammenfinden. Hier wird der Campusbereich mit seinen vielen Grünflächen als Begegnungsort einladen. Mit der Wahl des Standorts Derendorf wird die Hochschule gleichzeitig in einen verkehrsgünstig angebotenen und lebendigen Stadtteil eingebettet sein.

Die HSD will sich in der Zukunft noch stärker in das Leben der Stadt einbringen: In Ausstellungsbereichen und vielfältig nutzbaren Hörsälen sollen öffentliche Veranstaltungen durchgeführt werden, Vorträge und kulturelle Ereignisse, die die Hochschule noch mehr im Bewusstsein des Stadtteils und der Stadt verankern werden. Wir sind davon überzeugt, dass der neue Hochschulstandort auch dem Stadtteil Derendorf gut tun wird.

## Gebäude 1

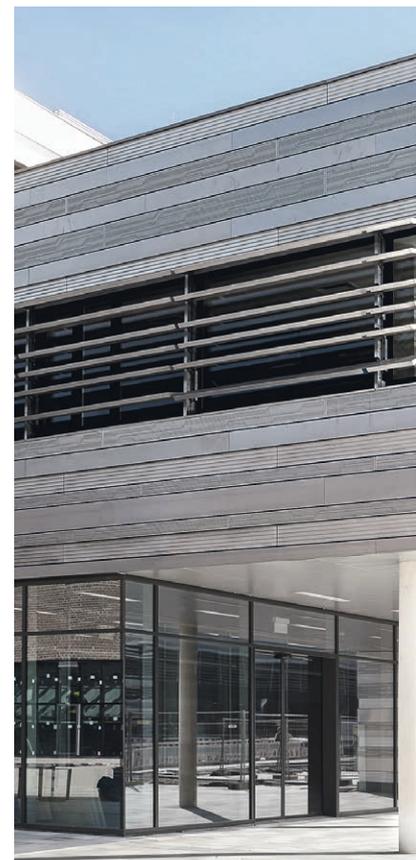
Ehemaliger Schlachthof, jetzt Campus-IT und Hochschulbibliothek. Die historische Gebäudehülle wurde komplett überarbeitet, ergänzt und ertüchtigt. In der nördlichen dreischiffigen Halle zieht die Campus-IT in eine Haus-im-Haus-Konstruktion ein. Die Bibliothek in der südlichen Halle mit Lesesälen im Erdgeschoss und Untergeschoss wird über großzügige Oberlichter mit Tageslicht versorgt. Gruppen- und Büroräume werden in die ehemaligen Heulager im 1. Obergeschoss integriert.



## Erinnerungs- und Lernort (im Gebäude 1)

Von Oktober 1941 bis Juli 1942 und zuletzt im September 1944 war die Großviehhalle am Schlachthof Sammelpunkt für über 6.000 jüdische Männer, Frauen und Kinder aus dem Regierungsbezirk Düsseldorf vor ihrer Deportation in die Gettos und Vernichtungslager im Osten. In diesem denkwürdigen Ort wird ein Erinnerungs- und Lernort entstehen, der über die Geschehnisse während der NS-Zeit und das Schicksal der deportierten Menschen informiert und mit Vorträgen und Ausstellungen Angebote für eine nachhaltige historisch-politische Bildung bereitstellt.

Elemente des Erinnerns und der Spurensuche werden hier verbunden mit einer nachhaltigen historisch-politischen Bildungsarbeit, bei der auch beleuchtet wird, wie nach 1945 mit diesem denkwürdigen Teil der Düsseldorfer Lokalgeschichte umgegangen wurde. Der Erinnerungs- und Lernort wird am 27. Oktober 2015 offiziell eingeweiht.



## Gebäude 2

Mensa im Erdgeschoss, Studierende Verwaltung und Präsidium in den Obergeschossen. Das SSC wird sich durch transparente Fassaden zur Mensa hin öffnen. Das SSC im Erdgeschoss wird ein zentraler Anlaufpunkt für alle



# ZEITSCHIENE

**01.08.1971**

Die Fachhochschule Düsseldorf nimmt mit 120 Professoren und rund 200 Studierenden den Lehrbetrieb auf. Die sieben Fachbereiche sind auf das Stadtgebiet verteilt.

**1977**

Umzug der Fachbereiche Sozialarbeit/Sozialpädagogik und Wirtschaft auf den Universitätscampus.

**1978**

Erstellung des Erscheinungsbildes der Fachhochschule Düsseldorf durch eine von Prof. Helmut Schmidt-Rhen geleitete Studierenden-gruppe am Fachbereich Design.

**1983**

Die Fachbereiche Architektur und Design ziehen mit 1.100 Studierenden in den Neubau in der Georg-Glock-Straße.

**1986**

Die Großplastik „Hand am Zeichenstift“ von Prof. Klaus Kammerichs wird an der Georg-Glock-Straße vor dem Eingang der Fachbereiche Architektur und Design aufgestellt.

**2001**

Mit Beginn des Wintersemesters stellen die Fachbereiche Elektrotechnik und Maschinenbau und Verfahrenstechnik als erstes ihre Studiengänge auf das Bachelor/Master-System um.

**2003**

Die Fachbereiche Sozialarbeit und Sozialpädagogik werden zum Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften zusammengeschlossen.

**2008/2009**

Der neue Campus wird auf dem alten Areal der Großviehhalle und Schlösser Brauerei im Stadtteil Derendorf geplant. Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung zwischen Land, Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB) und der Fachhochschule Düsseldorf.

**2010**

Beitritt der Fachhochschule Düsseldorf als erste Fachhochschule national zum United Nations Global Compact UNGC (erste konstituierende Sitzung).

**2012**

Spatenstich für den Neubau am Campus Derendorf.

**2014**

Richtfest am Campus Derendorf.  
Zertifizierung Diversity Audit

**01.05.2015**

Umbenennung der Fachhochschule Düsseldorf in Hochschule Düsseldorf: aus FH D wird HSD. Die beiden Standorte werden im Zuge des Hochschulneubaus sukzessive zusammengelegt und erhalten ein neues Corporate Design sowie einen neuen Webauftritt.

## Die HSD im Kurzporträt

Als Fachhochschule Düsseldorf wurde die Hochschule am 1. August 1971 aus dem Zusammenschluss mehrerer renommierter Vorgängerinstitutionen, unter anderem der Staatlichen Ingenieurschule, der Peter-Behrens-Werkkunstschule, der Höheren Fachschule für Sozialarbeit und der Düsseldorfer Außenstelle der Höheren Wirtschaftsfachschule Mönchengladbach gegründet.

Mit rund 9.500 Studierenden, 181 Professorinnen und Professoren sowie rund 470 Beschäftigten ist die Hochschule Düsseldorf (HSD) heute eine der großen Hochschulen Nordrhein-Westfalens. Sie bietet mit 36 Studiengängen an sieben Fachbereichen ein umfangreiches Studienangebot, dessen Profil durch anwendungsorientierte und fächerübergreifende Lehre geprägt wird.

Kontakte zur lokalen und überregionalen Wirtschaft werden dabei nicht zuletzt auch durch die umfangreichen Forschungsaktivitäten der Hochschule hergestellt. Über Fachbereichs- und Hochschulgrenzen hinweg werden von den Düsseldorfer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern innovative Wissensgebiete identifiziert, die die Hochschule zu einem Motor der Innovation in der Region machen.

Durch die ausgeprägte interdisziplinäre Kooperation der Fachbereiche untereinander ebenso wie mit Partnern aus Industrie, Wirtschaft, Sozialem und Kultur werden kontinuierlich neue Themenschwerpunkte und Kompetenzfelder generiert, die durch hochschulinterne wie externe Fördermaßnahmen unterstützt werden.

# STUDIENINFOS



## Studienorientierung

Die HSD bietet eine Vielzahl von Informationsveranstaltungen an, bei denen Interessierte Antworten auf ihre Fragen bekommen und sich rund um das Studium an der HSD beraten lassen können. Besuchen Sie uns z.B. während der Wochen der Studienorientierung oder auf Bildungsmessen. Alle Veranstaltungen finden Sie unter:

[www.hs-duesseldorf.de/zsb\\_veranstaltungen](http://www.hs-duesseldorf.de/zsb_veranstaltungen)

## Beratung & Kontakt

Die HSD zeichnet sich vor allem auch durch ein breites Beratungsangebot aus. So stehen Studieninteressierten wie Studierenden nicht nur Beratungsangebote zu unterschiedlichsten Anliegen und Fragestellungen, sondern auch zu allen Phasen vor und während des Studiums zur Verfügung. Im Studierenden Support Center (SSC) vereint die HSD die folgenden Beratungs- und Serviceeinrichtungen: Zentrale Studienberatung, Psychologische Beratung, International Office, Career Service.

## Kontakt SSC

Hochschule Düsseldorf  
Studierenden Support Center (SSC)  
Hans-Böckler-Straße 33 (3.OG)  
40476 Düsseldorf  
[www.hs-duesseldorf.de/ssc](http://www.hs-duesseldorf.de/ssc)

## Termine & Fristen

Die Bewerbungsfrist für das kommende Wintersemester 2015/2016 (Semesterbeginn: 1. September 2015) endet am 15. Juli 2015. Bei Fragen wenden Sie sich an die Zentrale Studienberatung (ZSB) der HSD.

## Wichtige Links

[www.hs-duesseldorf.de/studienangebot](http://www.hs-duesseldorf.de/studienangebot)  
[www.hs-duesseldorf.de/studienberatung](http://www.hs-duesseldorf.de/studienberatung)  
[www.hs-duesseldorf.de/ssc](http://www.hs-duesseldorf.de/ssc)  
[www.hs-duesseldorf.de/bewerbung](http://www.hs-duesseldorf.de/bewerbung)

## Allgemeiner StudentInnen Ausschuss (AStA)

Der AStA vertritt die Interessen der StudentInnen und Studenten inner- und außerhalb der Hochschule. Der AStA-Vorsitz und die AStA-ReferentInnen bilden den AStA. Der AStA-Vorsitz koordiniert die Arbeit der einzelnen Referate des AStA und ist darüber hinaus rechtlich für alle Aktivitäten des AStA verantwortlich.

[www.hs-duesseldorf.de/asta](http://www.hs-duesseldorf.de/asta)  
Kontakt: [info@asta-fh-duesseldorf.de](mailto:info@asta-fh-duesseldorf.de)

# STUDIERENDE



**Mila Zemlianski**  
FB Maschinenbau und  
Verfahrenstechnik

*Besonders gut gefallen mir der Bezug zur Praxis im Studium und die gute Zusammenarbeit zwischen Studenten und Lehrkräften. Der Standort Düsseldorf macht die Hochschule sehr attraktiv, da die Landeshauptstadt viele Möglichkeiten rund um Kultur, Unterhaltung und Bildung bietet.*



**Fabian Fischer**  
FB Elektrotechnik

*Der nahe Kontakt zu den ProfessorInnen und MitarbeiterInnen und das gute Klima unter den Studenten hat es mir ermöglicht, in drei schönen Jahren einen sehr guten Bachelor-Abschluss zu erlangen. Die Entscheidung, den Master an der HSD zu machen, fiel mir daher nicht schwer.*



**Sandra Bardt**  
FB Architektur

*Das ausgewogene Zusammenspiel von Architektur und Innenarchitektur wird an der HSD in Theorie und Praxis vermittelt. Der praktische Bereich wird dabei durch eine große Holzwerkstatt ergänzt. Die kleinen Kursgrößen ermöglichen eine individuelle Betreuung durch die Lehrerenden.*



**Andreas Lüttringhaus**  
FB Sozial- und Kulturwissenschaften

*Sehr gut gefällt mir die Freiheit, innerhalb der verschiedenen Module mir meine Seminare so zusammenzustellen, dass ich das Studium nach meinen Vorlieben gestalten kann. Die zahlreichen Lehr- und Fortbildungsangebote helfen mir, mich gut in der Hochschulwelt zurechtzufinden.*

# & ALUMNI



**Mike Mertens**  
FB Wirtschaft

*CEO, Vorstandsvorsitzender merTens AG*

*Ich war bereits während des Studiums parallel im mittelständischen Familienunternehmen tätig. Der Wechsel von der Uni zur FH D hat mir genau diese Kombination perfekt ermöglicht. Ich empfand es als wesentlich praxisorientierter, pragmatischer, näher am Leben und vor allem: persönlicher.*



**Thorsten Schreiner**  
FB Medien

*Geschäftsfeldleiter Landesstudio NRW, ZDF*

*Mit der Hochschule verbinde ich schwere Klausuren, wie Mathe oder Nachrichtentechnik. Aber genau die haben für eine theoretische Basis gesorgt, von der ich immer wieder profitieren konnte. Ingenieure von hier sind beim Fernsehen gern gesehen und arbeiten in den unterschiedlichsten Berufen.*



**Prof. Dr. Elke Kruse**  
FB Sozialpädagogik

*Dekanin Sozial- und Kulturwissenschaften*

*Das abwechslungsreiche Studium legte den Grundstein, Wege zu gehen, die ich vorher nie in Betracht gezogen hätte: Ein aufbauendes Studium, eine Promotion in Erziehungswissenschaft und eine Arbeit an einer Hochschule aufzunehmen - was mich über viele Stationen wieder an die FH D zurückgeführt hat.*



**Marvin Hüttermann**  
FB Design

*Freiberuflicher Gestalter*

*Besonders wichtig in meinem Studium war mir, möglichst viele Erfahrungen zu sammeln und eigene Ideen und Projekte zu realisieren. Der FB Design war dank der gut ausgestatteten Werkstätten, seiner qualifizierten Lehrenden und den Menschen, die mir während meiner Studienzeiten begegnet sind, der beste Ort, um eine eigene Haltung zur Gestaltung zu entwickeln.*

# KOOPERATION

Eine Kernkompetenz der Fachhochschulen ist die enge Vernetzung und Zusammenarbeit mit Praxispartnern. Die HSD kooperiert national wie international mit zahlreichen Hochschulen und Universitäten, Unternehmen und Institutionen in der Region, den Wirtschaftsförderungen, den Industrie- und Handelskammern, Fachverbänden, sozialen Einrichtungen und ist darüber hinaus aktive Partnerin in Kooperationsnetzwerken wie dem Forschungsdialog Rheinland, der Digitalen Stadt Düsseldorf, Zukunft durch Industrie und dem Gründungsnetzwerk Düsseldorf.

Die Hochschule Düsseldorf sieht sich als Kooperationspartner für die Region. Hiervon profitieren alle Beteiligten. Auf der einen Seite wirken die kooperierenden Unternehmen und Institutionen aus Düsseldorf und der Region als wichtige Praxispartner und liefern durch ihr anwendungsorientiertes Wissen einen wertvollen Beitrag für die Lehre und Forschung an der HSD. Beispielhaft seien die große Zahl an akademisch ausgewiesenen Lehrbeauftragten und Gastvorträgen genannt, die die Lehre – häufig in Spezialfächern – besonders praxisnah anreichern sowie die zahlreich genutzte Möglichkeit, dass Abschlussarbeiten in Kooperation mit Unternehmen oder anderen externen Partnern verfasst werden. Auf der anderen Seite erhalten die Kooperationspartner durch gemeinsame Forschungs- und Praxisprojekte Zugang zu den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und direkten Kontakt zu hochqualifizierten Studierenden sowie Absolventinnen und Absolventen. Einmal im Jahr haben potenzielle Arbeitgeber die Möglichkeit, im Rahmen eines Unternehmenstages Studierende und zukünftige Absolventinnen und Absolventen zu treffen, um über Praktika, Abschlussarbeiten oder Einstiegsmöglichkeiten zu informieren.

Die Kooperationen werden gepflegt zum einen bilateral mit den Forschern und Praxispartnern. Zum anderen gibt es enge Bindungen zu den Fachbereichen sowie Mitgliedschaften in den fachbereichsbezogenen Fördervereinen. Eine große und steigende Zahl an Partnern vergibt – insbesondere im Rahmen des Deutschlandstipendiums – Stipendien an besonders leistungsstarke sowie sozial und gesellschaftlich engagierte Studierende.



## & FORSCHUNG



Neben Studium und Lehre gehört die anwendungsorientierte Forschung zu den wichtigsten Aufgaben einer praxisorientierten Hochschule. An der HSD werden bestehende Kompetenzen zusammen mit neuen, nachhaltig Erfolg versprechenden, interdisziplinären Forschungsansätzen in hochschulweite und -übergreifende Verbünde integriert, um damit die Sichtbarkeit für eine exzellente Forschung in Zukunftsthemen zu erhöhen. Gegenwärtige Ansätze sind Themenfelder wie Energie und Umwelt mit der Entwicklung der regenerativen Energiequellen, dem Verteilen von Energie, der effizienten (Ab-) Wärmenutzung oder Fragen zur Luftreinhaltung und Elektromobilität. Wir beschäftigen uns mit Fragen der Gestaltung und Wahrnehmung von Schwingungen und Geräuschen oder im Sinne von Industrie 4.0 mit der Automatisierung technischer Prozesse. In vielen Projekten und Themenschwerpunkten steht der Mensch im Vordergrund: die Gestaltung eines altersgerechten Lebens, soziale Teilhabe und politische Partizipation, aber auch die Integration der menschlichen Bedarfe in das Spannungsfeld gutes Leben, Technik und Kommunikation mit Forschungsaktivitäten in den Bereichen 3D-Gestaltung, Kommunikation und Medien oder Architektur.

Das breite Spektrum gestalterischer, technischer, ökonomischer und sozialer Wissenschaften mit einer guten lokalen Vernetzung auf den Kompetenzfeldern wird genutzt, um interdisziplinäre Forschung voranzutreiben. Beispiele hierfür sind das interdisziplinäre Projekt „Lebenswerte und Umweltgerechte Stadt“ (LUST) und der interdisziplinäre Forschungsschwerpunkt „NutzerWelten“. In LUST werden exemplarisch in einem Gebiet im Düsseldorfer Norden, in ausgewählten Sozialräumen der Stadtteile Rath und Unterrath, Fragen der Lebensqualität, des Energieverbrauchs, der Umweltbelastung und der Klimaerwärmung disziplinübergreifend erforscht. Den Nutzer in den Mittelpunkt stellen und innovative gestalterisch-technische Lösungen für Menschen mit Demenz entwickeln – dieses Ziel verfolgt NutzerWelten, an dem die Fachbereiche Design, Medien, Elektrotechnik und Sozial- und Kulturwissenschaften beteiligt sind.

# NEUES CORPORATE DESIGN

Hochschule Düsseldorf  
University of Applied Sciences

# HSD

Peter Behrens School of Arts  
Faculties of Architecture and Design

# PBSA

Peter Behrens School of Arts  
Faculty of Architecture

# A

Peter Behrens School of Arts  
Faculty of Design

# D

Fachbereich Elektro- und Informationstechnik  
Faculty of Electrical and Information Technology

# IE

Fachbereich Maschinenbau und Verfahrenstechnik  
Faculty of Mechanical and Process Engineering

# MV

Fachbereich Medien  
Faculty of Media

# M

Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaftler  
Faculty of Social Sciences and Cultural Studies

# SK

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Studies

# W

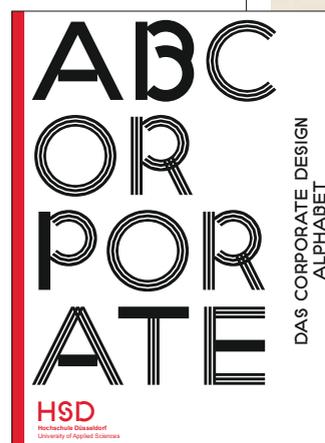
Die neue Dachmarke der HSD und die zukünftigen Fachbereichsmarken

## Im neuen Gewand – das neue Corporate Design

Den Umzug auf den neuen Standort Derendorf hat die Hochschule Düsseldorf dazu genutzt, ein neues Akronym sowie ein neues und markanteres Corporate Design zu entwickeln. Es verfolgt das Ziel des Marken- und Profilaufbaus, das Potenzial und Leistungsvermögen der Institution auszudrücken: modern, authentisch, offen, innovativ, dynamisch und zuverlässig. Im Zentrum steht die hierfür eigens entwickelte Schrift HSD Sans. Sie ist die Stimme der Hochschule und zeichnet sich durch eine hohe, visuelle Eigensinnigkeit und Wiedererkennbarkeit aus. Hierdurch wird sie in der Anwendung zum Träger von Information einerseits und zum unverwechselbaren Corporate Design-Element andererseits.

Neben der Dachmarke HSD hat jeder Fachbereich eine eigene Marke. Diese Marken bilden jeweils das Initial oder die Initialen der Fachbereichsbezeichnungen. Alle sind aus den Bausteinen der HSD Sans entwickelt und gehören unverkennbar zueinander. Die Farbe rot bleibt weiterhin die Hochschulfarbe. Die Gebäude unserer Hochschule folgen ebenso wie das Corporate Design einem konkreten Farbsystem. Gelb für die Fachbereiche Architektur und Design, blau für Elektro- und Informationstechnik, Maschinenbau- und Verfahrenstechnik und Medien sowie grün für Sozial- und Kulturwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften.

<b>HSD</b> Hochschule Düsseldorf University of Applied Sciences	
<b>1 VORWORT</b>	
03	1.1 Präsidentin der Hochschule Düsseldorf
<b>2 HOCHSCHULE IM ÜBERBLICK</b>	
04	2.1 Präsidentin der Hochschule Düsseldorf
06	2.2 Organisationsstruktur der HSD
07	2.3 Profil / Studierendenzahlen / Studienangebote
08	2.4 Studierenden
11	2.5 Personal
<b>3 NEUBAU / STATUS QUO / PERSPEKTIVEN</b>	
16	3.1 Spatenstich
19	3.2 Erinnerungs- und Lernort
23	3.3 Daten und Fakten
<b>4 BERICHTE AUS DEN GREMIEN INTERESSENVERBÄNDEN</b>	
26	4.1 Hochschulrat
27	4.2 Senat
28	4.3 Fachbereichskonferenz
31	4.4 Familienbüro
32	4.5 Präsidium
33	4.6 Präsidiumsbeauftragte
37	4.7 Personalvertretungen
39	4.8 ASKA



Publikationen der Hochschule Düsseldorf im neuen Design

## Web Relaunch – neuer moderner Look

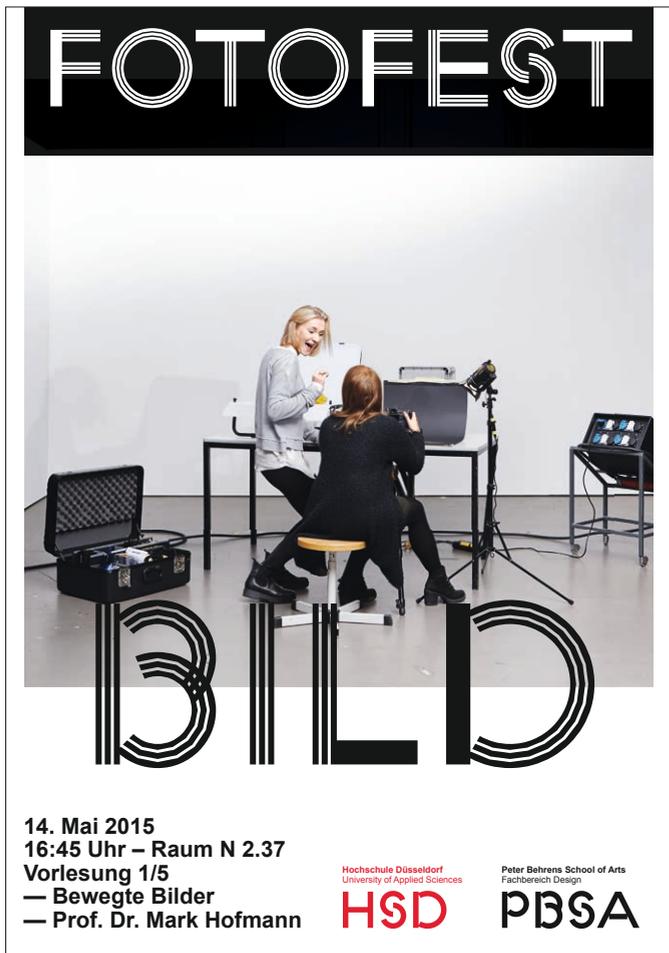
Am Web Relaunch der Hochschule Düsseldorf wurde in den vergangenen 18 Monaten unter Hochdruck gearbeitet. Wichtigste neue Merkmale sind eine moderne Navigation mittels eines Megamenus und die Anpassung des Formates an alle mobilen Endgeräte.

Nach Aufrufen der HSD-Startseite erscheinen die neuen Fachbereichsmarken am oberen Bildschirmrand. Auf der Startseite der HSD gibt es zusätzlich ein einzigartiges Werkzeug, welches es so bei anderen Hochschulen nicht gibt.

Durch das Aufrufen des ?!-Symbols am rechten oberen Rand, erhält der Besucher eine Sammlung von zentralen Fragestellungen rund um die Hochschule. Fragen zu Wer..., Wo..., Was... werden direkt über dieses Werkzeug beantwortet oder leiten den Besucher auf die entsprechende Unterseite oder den richtigen Ansprechpartner.

Die Modernisierung der Webseiten der Hochschule und das neue Design schaffen eine neue Identität und zahlreiche Möglichkeiten der vereinfachten Zusammenarbeit über die (Fachbereichs-)Grenzen hinweg.

Besuchen Sie uns doch unter [www.hs-duesseldorf.de](http://www.hs-duesseldorf.de)



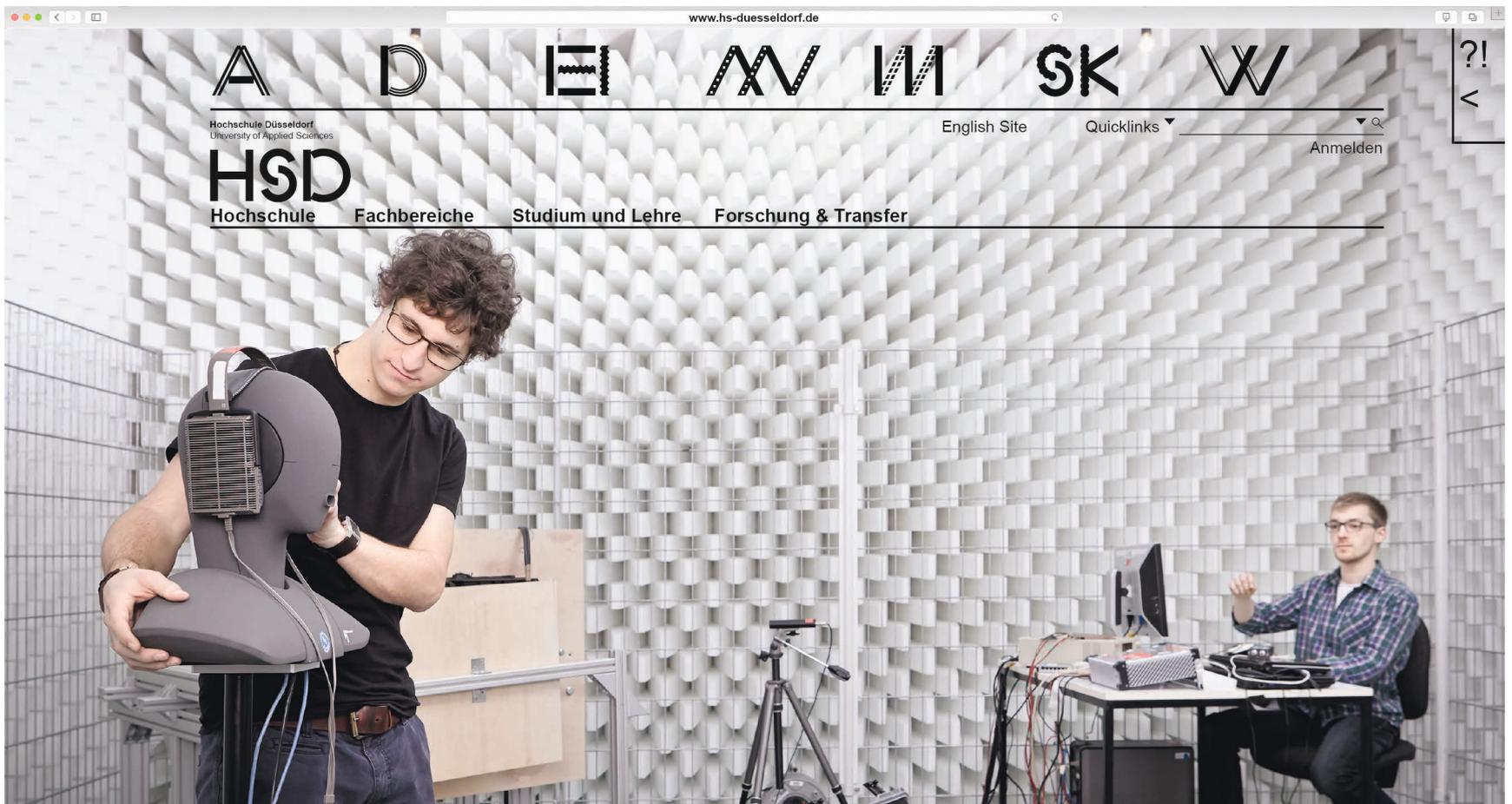
Plakat für eine Vorlesungsveranstaltung im neuen Look

## Neue Marketingstrategie der HSD – zusammen:wachsen

Gemeinsam mit Studierenden im Master-Studiengang „Kommunikations-, Multimedia- und Marktmanagement“ unter Leitung von Prof. Dr. Regine Kalka wurde ein Konzept zur Kommunikation des Umzugs auf den neuen Campus erarbeitet. Entwickelt wurde der Slogan zusammen:wachsen. Er stellt eine einheitliche kommunikative Corporate Identity sicher und kann an die anzusprechende Zielgruppe angepasst werden: zusammen:lernen, zusammen:forschen, zusammen:feiern oder zusammen:entdecken. Umgesetzt wurde dies in konkreten Kommunikationsmaßnahmen.

## Am Puls der Zeit – Direktansprache durch Social Media

Mit der Umbenennung in Hochschule Düsseldorf (HSD), dem neuen Corporate Design und der neuen Webseite wird die Hochschule auch im Bereich Social Networks ein Novum wagen. Wir wollen auch im Web zusammen:wachsen und dort tätig werden, wo die Studierenden von morgen schon lange sind: im Web 2.0. Künftig wollen wir Studierenden und der interessierten Öffentlichkeit bereits eine Facebook Fanpage der Hochschule Düsseldorf bieten. Dort soll es die Möglichkeit geben, Fragen direkt an die Hochschule zu stellen, Informationen zur Hochschule, den Fachbereichen und den zentralen Einrichtungen zu erhalten und zu Veranstaltungen eingeladen zu werden. Der „direkte Draht“ zu den Studierenden und die gezielte Studierendenbetreuung stehen im Mittelpunkt der neuen kommunikativen Ausrichtung. Aber auch der Spaß wird auf diesem Kanal nicht zu kurz kommen. Denn was wäre eine Hochschule ohne das bunte Leben und Treiben auf dem Campus?



Startseite des neuen Webauftritts der Hochschule Düsseldorf

# CURRICULUM VITAE

**Name:** Hochschule Düsseldorf,  
geb. Fachhochschule Düsseldorf

**Adresse:** Münsterstraße 156  
40476 Düsseldorf

**Web-Adresse:** [www.hs-duesseldorf.de](http://www.hs-duesseldorf.de)

**Geburtsdatum:** 1. August 1971 in Düsseldorf

**Familienstand:** Feste Partnerschaft mit der Region und  
165 weltweiten Hochschulkooperationen

**Nationalität:** International

**Größe:** 9.500 Studierende,  
181 Professorinnen und Professoren,  
rund 470 Beschäftigte

**Fächerspektrum:** 36 Studiengänge (Bachelor und Master)  
in sieben Fachbereichen:  
Architektur  
Design  
Elektro- und Informationstechnik  
Maschinenbau- und Verfahrenstechnik  
Medien  
Sozial- und Kulturwissenschaften  
Wirtschaftswissenschaften

**Strategische Leitlinien:** Praxisorientierung, Interdisziplinarität,  
Internationalität, Innovation, Vielfalt und  
Nachhaltigkeit

**Besondere Merkmale:**

- Große Vielfalt an Bachelor- und Masterstudiengängen
- duale Studiengänge
- angewandte Forschung
- renommierte Forschungsschwerpunkte und Institute
- wissenschaftliche Weiterbildung

Düsseldorf, den 1. Mai 2015

*Hochschule Düsseldorf*

Hochschule Düsseldorf  
University of Applied Sciences

**HSD**

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Präsidentin und der Vizepräsident  
für Alumni, Fundraising und  
wissenschaftliche Weiterbildung  
der Hochschule Düsseldorf

Prof. Dr. Brigitte Grass  
Prof. Dr. Horst Peters

Hochschule Düsseldorf  
Münsterstraße 156  
40476 Düsseldorf  
[www.hs-duesseldorf.de](http://www.hs-duesseldorf.de)

Chefredaktion:  
Simone Fischer M.A. (verantw.)  
Leitung Kommunikation und Marketing

Mitarbeit:  
Michael Kirch, Rebecca Juwick

Gestaltung:  
Dipl. Des. Otto Schumacher

Fotos: Hochschule Düsseldorf  
Seite 12: privat

Druck:  
Rheinisch-Bergische-Druckerei GmbH  
Zülpicher Straße 10  
40196 Düsseldorf

Beilage der Hochschule Düsseldorf  
2. Mai 2015  
Auflage: 284.755